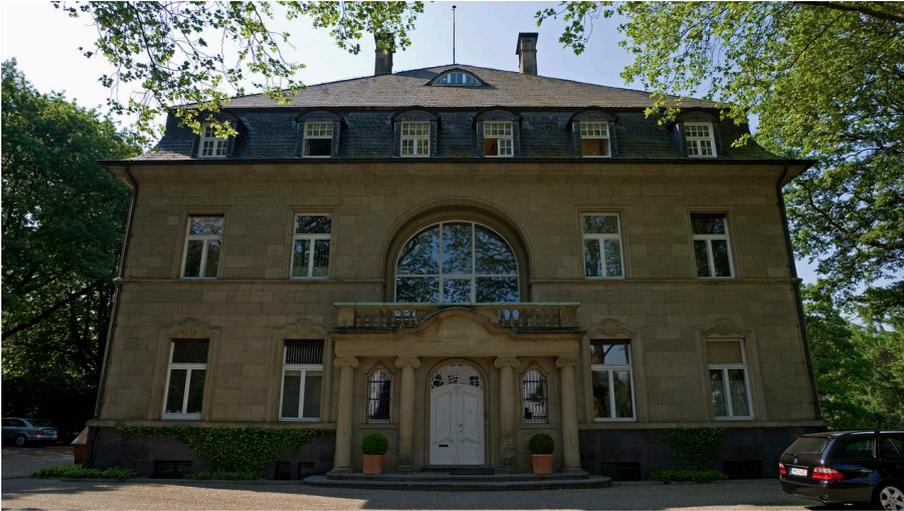


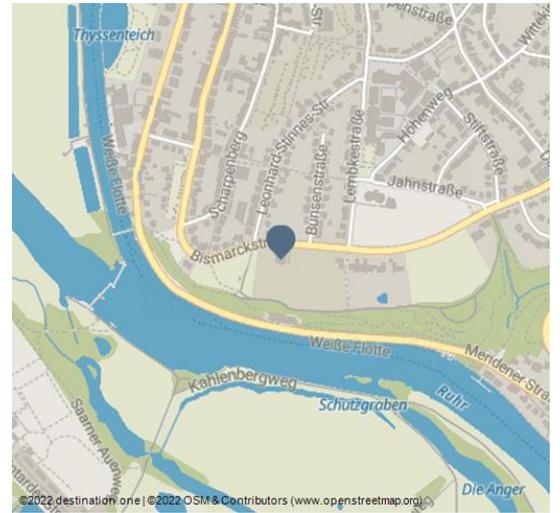


Haus Urge

Sehenswürdigkeit divers



Haus Urge - © Jürgen Diemer



Unternehmervilla im neobarocken Stil des Lederfabrikanten Jean Baptiste Coupienne

Die prächtige Villa im neobarocken Stil, die der Lederfabrikant Jean Baptiste Coupienne 1913 für seine Familie errichten ließ, verbirgt sich hinter einem großen Metalltor. Coupienne gehörte zu den führenden Lederfabrikanten der Stadt und bekleidete mehrere städtische Ämter. Das Herrenhaus in exklusivster Lage hoch über der Ruhr ist von weitläufigen Wald- und Parkanlagen umgeben. Besonders beeindruckend: das Eingangsportal der Stadtvilla mit den ionischen Säulen und das Mansardendach

mit zwei angedeuteten Türmen. Bereits 1923 verkaufte die Unternehmerfamilie den

Wohnsitz an den Industriellen Gustav Stinnes. Nach dem Zweiten Weltkrieg richtete die britische Armee im Herrenhaus ein Casino ein. Heute ist die Villa Sitz des

Zentrums für Innovation und Technik (ZENIT).

Woher übrigens die Bezeichnung "Urge" für die Villa stammt, ist bis heute unklar. Die Mülheimer haben sich auf die vier Buchstaben ihren eigenen Reim gemacht und als Abkürzung von "Unser Reichtum gestattet es"

entschlüsselt.

Adresse:

Bismarckstraße 28
45470 Mülheim an der Ruhr

Autor:

Mülheimer Stadtmarketing und Tourismus GmbH (MST)
touristik@mst-mh.de

Organisation:

Mülheimer Stadtmarketing und Tourismus GmbH (MST)
<https://www.muelheim-tourismus.de/>
touristik@mst-mh.de



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/FktZd>

Quelle: destination.one

ID: p_100196011

Zuletzt geändert am 20.11.2023, 09:00